

MAXVORSTADT

GEMEINSAM FÜR UNSEREN BEZIRK

**WÄHL, 
WAS JETZT ZÄHLT**



**GRÜNE
MÜNCHEN**



LIEBE MAXVORSTÄDTER*INNEN,

wir möchten mit Euch die Maxvorstadt gestalten. Wir leben in einem lebendigen, vielseitigen Viertel und das soll so bleiben. Dafür braucht es mehr Grünflächen, Bäume und Bodenentsiegelung; bezahlbares Wohnen; Vorrang von Fußgänger*innen und Radfahrer*innen, solidarisches und demokratisches Eintreten für eine offene und vielfältige Gesellschaft; Nulltoleranz gegen Rassismus und Menschenfeindlichkeit; Vielfalt leben ohne Angst.

Dafür stehen wir und dafür brauchen wir Euch!

Alle Forderungen können wir nur gemeinsam umsetzen. Wir möchten mit Euch in den nächsten sechs Jahren im Austausch stehen – und nicht nur im Vorfeld der Wahlen, um die Maxvorstadt gemeinsam mit Euch zu gestalten. Macht mit, sprecht uns an und geht am 15. März zur Wahl!

Mit Eurer Unterstützung gehen wir gemeinsam in die Zukunft! Eure Grünen Kandidat*innen für den Bezirksausschuss

KLIMASCHUTZ BEGINNT VOR ORT

Der Klimawandel ist die größte Herausforderung unserer Zeit. Eine klimaangepasste Stadtentwicklung braucht mehr Bäume und mehr Grün. Nur so können wir unser Viertel kühlen und nur so bleibt uns die Luft zum Atmen.

Deshalb setzen wir uns ein für:

- » eine deutliche Erhöhung des Baumbestands
- » mehr Platz für Bäume in den Straßen
- » Frischluftschneisen und Grüngürtel durch unser Viertel
- » ein Sofortprogramm für die Begrünung von Fassaden und Dächern
- » den Erhalt und Ausbau der Grünflächen – auch in Hinterhöfen
- » Entsiegelung von Flächen und wasserdurchlässige Oberflächen
- » die Einrichtung von Trinkbrunnen, z.B. am Josephsplatz, Georg-Elser-Platz und Rudi-Hierl-Platz
- » weniger Plastikmüll und ein deutlich verbessertes Recycling
- » die gelbe Tonne für alle Wohn- und Geschäftsgebäude



AUFS RAD SETZEN

Die Stadt wächst und das ist überall sichtbar. Auf dem wenigem Platz drängen sich Fußgänger*innen, Radfahrer*innen und Autos. Wir ersticken im Verkehr und steuern auf einen Verkehrskollaps zu. Der öffentliche Raum muss dringend neu aufgeteilt werden. Wir stehen für eine klare Priorisierung zugunsten der Fußgänger*innen, Radfahrer*innen und des ÖPNV.

Wir setzen uns ein für:

- » eine nachhaltige Verkehrspolitik mit einer drastischen Verbesserung der Situation für Fußgänger*innen und Radfahrer*innen
- » eine schnelle Umsetzung des Radentscheids
- » die Umwandlung jedes 5. Parkplatzes für Baumpflanzungen sowie Parkplätze für Fahrräder und Lastenräder

RÄUME NEU AUFTEILEN

Wir setzen uns ein für:

- » breite, farblich abgetrennte Fahrradwege z.B. in der Nymphenburger-, Schelling- und Theresienstraße
- » einen attraktiveren ÖPNV auch für Pendler*innen, z.B. durch Takterhöhung, Busspuren und günstige Tarife
- » Mobilitätskonzepte für Schulen, Verwaltungen, Gewerbe und Bürogebäude, die die Nutzung des ÖPNV priorisieren
- » Lieferzonen, um das kurzzeitige Parken von Lieferfahrzeugen ohne Blockade der Fahrradwege zu ermöglichen
- » Umstellung der Buslinien auf Elektrobusse
- » Tempo 30 in der gesamten Maxvorstadt





BEZAHLBARES WOHNEN – VIELFALT

Die Maxvorstadt lebt von Vielfalt – vom Miteinander verschiedener Generationen, Herkunft, von Familien, Studierenden, Senior*innen, Berufstätigen, Künstler*innen u.v.a. Dies gilt es zu erhalten. Wir wollen ein lebendiges Viertel, in dem man sich treffen und austauschen kann.

Deshalb setzen wir uns ein für:

- » den Bau von Werkwohnungen bei der Ansiedlung größerer Firmen (wie bspw. Google im Postpalast)
- » den Schutz von Kleingewerbe
- » die Wahrnehmung des städtischen Vorkaufsrechts
- » die konsequente Anwendung der Erhaltungssatzung
- » Erhalt von Wohnhäusern, statt Abriss zugunsten luxuriöser Neubauten
- » Wohnungen statt weiterer Hotel- und Bürobauten
- » keine Zweckentfremdung durch übertriebene, befristete Vermietung möblierter Wohnungen



URBANE VIELFALT FÖRDERN

Die Maxvorstadt hat, wie kein anderer Stadtteil in München, viele Museen, Galerien, Universitäten und Hochschulen. Kunst und Kultur prägen unser Quartier und schaffen kreative Freiräume.

Wir setzen uns ein für:

- » eine vielfältige Kulturszene
- » einen Dialog der Museen und Hochschulen mit den Einwohner*innen und lokalen Initiativen
- » bezahlbare Ateliers, Produktions- und Innovationsräume für Künstler*innen und Start-ups
- » Förderung von Kunstprojekten und Initiativen, die den öffentlichen Raum als Aufenthaltsort für die Menschen im Viertel neu erschließen, Begegnungen ermöglichen und für alle Menschen zugänglich sind

MEHR RAUM FÜR KINDER UND JUGENDLICHE

Wir wollen eine kinder- und jugendfreundliche Maxvorstadt. Das Leben mit Kindern und Jugendlichen soll selbstverständlich und attraktiv sein.

Wir setzen uns ein für:

- » genügend Krippen- und Kindergartenplätze
- » ausreichend und vielseitige Spiel- und Sportflächen für Kinder und Jugendliche
- » die Schaffung von Spielstraßen
- » Erhalt des Alten Nördlichen Friedhofs als Raum für alle, ohne privaten Sicherheitsdienst
- » mehr Platz für Begegnungen für alle
- » die Förderung von Projekten, die sich für kulturelle Bildung und Teilhabe von Kindern und Jugendlichen einsetzen
- » mehr Sicherheit für Kinder im Straßenverkehr

**Platz 1****DR. SVENJA JARCHOW-PONGRATZ**

39 Jahre / 3 Söhne / Wirtschaftswissenschaftlerin / Für eine vielfältige, grüne Maxvorstadt; Priorisierung von Fußgänger*innen und Rad; Mietwucher- & Abrissstopp.

**2****GEORG JAKOB**

47 Jahre / geb. in Salzburg / verh., 1 Tochter / Linux Systemadministrator / Verkehrskollaps, Wohnungsnot, Klima: diese Stadt braucht einen Richtungswechsel. Lassen wir München ergrünen!

**3****SIGRID ECK**

51 Jahre / PR-Beraterin / lebt seit 1995 in München / Die Verkehrssituation für Fußgänger*innen und Radfahrer*innen muss schnellstmöglich verbessert werden.

**7****RUTH GEHLING**

Baumschutzbeauftragte im BA. Beruf: Fachkraft für Naturschutz / Unsere Maxvorstadt mit Bäumen und Grünflächen zu erhalten und zu verbessern ist mir ein Herzensanliegen.

**8****JANIS DETERT**

31 Jahre / Soziologe Gestaltung des öffentlichen Raums. Stärkung demokratischer Teilhabe. Gegen Hass und Ausgrenzung.

**9****MARTHA HIPPE**

66 Jahre / Mitglied im Bezirksausschuss, stellvertretende Vorsitzende / Ich will öffentlichen Raum neu aufteilen für ein gleichberechtigtes Miteinander aller Verkehrsteilnehmer*innen.

**4****RICHARD WEISS**

55 Jahre / Gastronom Bezahlbaren Wohnraum schaffen. Maßnahmen zur nachhaltigen Reduktion von Emissionen, Lärm- und Lichtverschmutzung.

**5****SABINE THIELE**

51 Jahre / 2 Kinder / Ärztin / geb. Münchenerin / Gerne will ich weiterhin unsere grünen Themen im Bezirksausschuss Maxvorstadt vertreten.

**6****GERHARD PISCHEL**

49 Jahre / 3 Kinder / Rechtsanwalt / Wir müssen den globalen Klimawandel lokal bekämpfen und die Stadt den Veränderungen anpassen zum Wohl aller.

**10****FRANZ SCHELKLE**

35 Jahre / 1 Tochter, Rechtsanwalt und passionierter Radfahrer / Mit Augenmaß, Kreativität und Mut zu neuen Lösungen für eine moderne Maxvorstadt!

**11****SOPHIE MARSHALL**

44 Jahre / Pressereferentin in einer gemeinnützigen Organisation / Themen: Sicherheit für Kinder im Verkehr, Ausbau der Fahrradinfrastruktur und Reduzierung des Autoverkehrs.

**12****PROF. WOLF GROSS**

68 Jahre / Dipl. Psych. Hochschullehrer / Mitglied im Bezirksausschuss Maxvorstadt Für eine lebendige Kultur im Stadtteil. Digitalen Wandel mit digitaler Teilhabe der Bürger verbinden.



MIRYA BANULS-HELLER

28 Jahre / Kultur- und Eventmanagement / Wir alle können gemeinsam einen Beitrag leisten, München nachhaltiger & grüner zu machen, jeder Schritt zählt.



DR. CHRISTOPH BRAUN

63 Jahre / geb. in Forchheim (Ofr.) / IT-Projektmanager / Mehr Teilhabe: Barrieren weg! Öffentliche Räume für alle schaffen, unabhängig von Geldbeutel oder Herkunft.



DR. TANJA BOGA

46 Jahre / Kommunikationsforscherin / Umweltschutz muss nachhaltig sein. Sinnhaftigkeit ist nicht von der Frage der Nachhaltigkeit zu trennen.



FRANZISKA DOBLER

22 Jahre / Studentin für Umweltingenieurwesen (TU München) / Ich kandidiere für ein nachhaltigeres München, das seinen Beitrag zur Einhaltung der Klimaziele leistet.



DR. FLORIAN OCZIPKA

47 Jahre / Facharzt Orthopädie mit Spezialisierung Kinderorthopädie / Ich setze mich für einen fahrradfreundlichen und grüneren Stadtteil mit mehr Lebensqualität ein.



PETRA WIED

63 Jahre / Pharmazeutisch-Technische Assistentin / Schwerpunkte: Innerstädtisches Klima, Erhalt & Schaffen naturnaher Grünflächen, Baum- und Gehölzschutz.



NORBERT DATZMANN

68 Jahre / Dipl.-Betriebswirt / Fahrradinfrastruktur, bessere Verkehrsführung, Mieterschutz – wichtige Themen für unsere Maxvorstadt!



FLORINA VILGERTSHOFER

29 Jahre / Kultur- und Medienmanagerin / Schwerpunktthemen: Kulturelle Freiräume im dichter werdenden Stadtteil schaffen, erhalten & zugänglich machen.



LIONEL BEHREND'S

34 Jahre / Filmpostproduktion und Restauration / Umverteilung des öffentlichen Raums für mehr Fahrrad- und Fußgängerfreundlichkeit & CO₂ neutrale Maxvorstadt.



MATTHIAS LAAGE

26 Jahre / Büroleiter in dem Büro eines Landtagsabgeordneten / Als Mitarbeiter eines Abgeordneten bringe ich politische Erfahrung in den BA: Für eine grünere Maxvorstadt!



CORNELIA BUMES

37 Jahre / Sozialpädagogin & Aqua Cycling-Instruktorin / Für eine rad-, frauen*, LGBTIQ*- & klimafreundliche Maxvorstadt – barrierefrei für alle Menschen.



BENEDIKT MERZ

35 Jahre / Projektmanager / Lebenswerte Stadt: Weniger Autos, mehr Grünflächen und die Förderung von Radwegen.



25

SABINE KRIEGER

62 Jahre / 1994-2002
BA 3 / 2002-2020
Stadtrat / Sport-
und Yogalehrerin,
Journalistin / verh.,
2 Töchter

- Klimaneutralität bis 2035, Baumschutz und Tabuflächen im Naturschutz
- Schule als Lebensraum gestalten



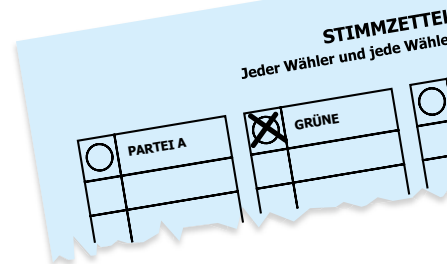
FÜR RADL-LUST STATT AUTO-FRUST

WAHL, 
WAS JETZT ZÄHLT



GRÜNE MÜNCHEN

WÄHL, WAS JETZT ZÄHLT – SO GEHT'S!



Für die Wahl der Bezirksausschussmitglieder in Maxvorstadt hat jede*r Wahlberechtigte 25 Stimmen zu vergeben. Unsere GRÜNEN Kandidat*innen sind im Wahlvorschlag 2 untereinander aufgelistet.

So wählen Sie uns ganz einfach:

1. Machen Sie zuerst oben in der Liste das Kreuz bei **BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**. Jede*r Kandidat*in auf der GRÜNEN Liste erhält dann automatisch eine Stimme.
2. Wenn Sie möchten, können Sie einzelnen **GRÜNEN Kandidat*innen zwei oder drei Stimmen geben** (häufeln). Dazu schreiben Sie eine 2 oder 3 in das Feld vor dem Namen.
3. **Nicht vergessen:** Auch bei der Stadtratswahl für **Grün** stimmen und **Katrin Habenschaden zur Oberbürgermeisterin** wählen!



BRIEFWAHL – SO GEHT'S!

Briefwahlantrag (kommt mit der Wahlbenachrichtigung) ausgefüllt und unterschrieben ans Wahlamt senden oder online oder persönlich im Wahlamt beantragen. Ein Telefonanruf reicht dafür nicht aus! Wählen, ausfüllen und auf jeden Fall darauf achten, den Wahlschein rechtzeitig abzusenden: Nur Briefe, die bis 18 Uhr am Wahltag im Amt eingehen, werden ausgezählt.



AM 15. MÄRZ GRÜN WÄHLEN:
KATRIN
HABENSCHADEN –
OBERBÜRGERMEISTERIN
FÜR MÜNCHEN

„München hat alle Chancen auf eine gute Zukunft. Aber Zukunft braucht Mut. Ich freue mich über Ihre Stimme am 15. März. Gemeinsam für ein gerechtes, nachhaltiges und lebenswertes München.“

Liebe Münchner*innen,

Sie entscheiden, in welche Zukunft unsere Stadt aufbrechen soll. München kann weltweites Vorbild beim Klimaschutz werden. Das aktuelle Verkehrschaos muss abgelöst werden von gut durchdachter Mobilität – das bedeutet pünktliche und günstige Busse und Bahnen und volle Fahrt voraus fürs Rad. München kann in Zukunft mehr bezahlbare Wohnungen bauen und gleichzeitig Grünflächen erhalten – durch bessere Planung und kluge Flächennutzung. Hand in Hand können Politik und Unternehmen klimafreundlich wirtschaften und München so

fit für die Zukunft machen. Und: München soll Zuhause sein – für alle. Das alles kann München. Mit grünen Ideen für jeden Stadtteil. Mit mir. Und vor allem mit Mut.

Katrin Habenschaden / 42 Jahre /
Diplombetriebswirtin / Lebt
mit Mann und zwei Kindern in
Aubing.

Liebt: Grüne Oasen in der Stadt.
Mag nicht: politisches Zögern.

www.katrin-habenschaden.de
info@katrin-habenschaden.de

🐦 @KatrinHabenschaden
f /Katrin.Habenschaden
📷 @katrinhabenschaden